

**Zeitschrift:** Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft  
**Herausgeber:** Pro Senectute Basel-Stadt  
**Band:** - (2009)  
**Heft:** 1: Papier und Buchdruck

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Inhalt

### Thema

|   |    |
|---|----|
| Die Basler Papiermühle                              | 3  |
| Die Mutter der Öffentlichkeit: Der Basler Buchdruck | 7  |
| Die älteste Druckerei der Welt                      | 13 |
| Ein Drucker   | 18 |
| Die letzte Papierfabrik an der Birs                 | 22 |
| Beriemti Basler Schriftgiesser                      | 25 |

### Feuilleton

|                                     |    |
|-------------------------------------|----|
| Im Gespräch mit John von Düffel     | 27 |
| Die Kultur-Tipps von akzent magazin | 32 |
| Reinhardt Stumm: Knallbonbon Kultur | 33 |
| Rudolf Grüninger: Fasnachtsfieber   | 34 |

### akzent forum

|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| Führungen, Ausflüge, Vorträge         | 37 |
| Machen Sie Ferien mit uns             | 38 |
| Besondere Bildungs- und Sportangebote | 38 |
| Führungen                             | 40 |
| Ausflüge                              | 42 |
| Vorträge                              | 43 |
| Spiele                                | 45 |
| Und ausserdem...                      | 45 |
| Literatur, Musik, Gestalten           | 45 |
| Computer                              | 46 |
| Sprachen                              | 50 |
| Sport und Wellness                    | 52 |

### Pro Senectute beider Basel

|                                    |    |
|------------------------------------|----|
| Dienstleistungen                   | 60 |
| Steuererklärungen ausfüllen        | 62 |
| BLKB: Die richtige Anlagestrategie | 63 |
| In eigener Sache                   | 64 |

### Impressum

akzent magazin:  
Luftgässlein 3, Postfach, 4010 Basel  
Telefon 061 206 44 44, Fax 061 206 44 45  
info@akzent-magazin.ch, www.akzent-magazin.ch

Redaktion:  
Sabine Währen [sw.], Werner Ryser [wr.], Philipp Ryser [ryp.]  
Mitarbeiterin Feuilleton: Simone Leimgruber

Gastautoren:  
Reinhardt Stumm, Carl Miville-Seiler, Rudolf Grüninger

Erscheinungsweise:  
Jährlich 6 Ausgaben;  
erscheint jeweils im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Abonnement:  
Das akzent magazin kann abonniert werden und kostet Fr. 38.- pro Jahr.

Produktion:  
Konzept und Gestaltung: Pro Senectute beider Basel, Annette Stöcker.  
Druck: Schwabe AG, Muttentz  
Auflage: 9900 Exemplare

Fotos:  
Claude Giger, Basel,  
Druckerei Schwabe AG, Muttentz, Titelbild und S. 7  
Katja von Düffel, S. 28 (Portrait)  
stöckerselig, Basel S. 27, 28/29, 37  
Kultur-Tipps: z.V.g.

## Liebe Leserin, lieber Leser

«...möcht ich ouch ein trukerherr werden», schrieb der aus dem Wallis zugezogene Thomas Platter, als er feststellte, «...wie andere trukerherren ein gutte sach hatten und mit wenig arbeit gross gut gewunnenet.» Tatsächlich hatte sich in Basel das Druckereigewerbe bereits 1468, nur wenige Jahre nach Johannes Gutenbergs revolutionärer Erfindung, etabliert. Es waren die Druckerfamilien Amerbach, Froben und Petri, die damals aus der Schwarzen Kunst klingende Münze machten. Noch früher, nämlich 1433, erwarb Heinrich Halbysen die Allenwindenmühle am Riehenteich und begründete damit die Basler Papierfabrikation.

Die 1960er-Jahre markieren den Anfang vom Ende des traditionellen Buchdrucks. Mit dem Maschinen- und Filmsatz setzte eine Entwicklung ein, die weiterführte zu elektronisch übermittelten Texten und Bildern in Computer gesteuerte Druckmaschinen, deren Anschaffung mehrere Millionen Franken kostet. Alteingesessene Unternehmen im Druckereigewerbe und in der Papierherstellung konnten im Wettbewerb nicht mehr mithalten. Übrig blieben jene, die rechtzeitig für eine genügend grosse Eigenkapitaldecke gesorgt und es geschafft hatten, sich innovativ den neuen Verhältnissen anzupassen.

Die aktuelle Ausgabe des akzent magazins ist für einmal einem Stück Basler Wirtschaftsgeschichte gewidmet. Wir befassen uns mit der historischen Entwicklung des Buchdrucks und der Papierfabrikation und mit einer Technologie, die in dieser Branche alles auf den Kopf stellte. Wir führten ein Gespräch mit John von Düffel, der als Autor eine besondere Beziehung zum Thema hat. Wir berichten über die Papierfabrik Ziegler in Grellingen, die eine Nische fand, in der sie als einzige ihrer Art in unserer Region überlebte. Wir erzählen die Geschichte eines kleinen Druckereibetriebes, der im gnadenlosen Konkurrenzkampf unterging und befassen uns mit Schwabe AG, der ältesten Druckerei der Welt, die nicht auf schnelle Rendite setzt, sondern auf ihre Mitarbeiter, die Qualität ihrer Produkte und Kundenbindung und dank dieser Politik auch im 6. Jahrhundert seit ihrer Gründung floriert.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.

**Herzlichst Ihre akzent magazin-Redaktion**